

KenFM am Telefon: Bernd Duschner über Hilfsprojekt für syrisches Krankenhaus

Helft!

„Sei selber der Wandel, den du sehen willst!“

Dieses Gandhi-Motto lebt Bernd Duschner aus Pfaffenhofen. Der gelernte Versicherungsvertreter gründete während des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges gegen Jugoslawien den Verein „Freundschaft mit Valjevo“ und organisierte Lastwagen - vollgepackt mit Medikamenten, Babynahrung und Kleidung für Zivilisten, die dank NATO-Bomben um ihre Zukunft gebracht worden waren.

Aktuell sammelt Bernd Duschner für eine Wasseraufbereitungsanlage, die im Italienischen Krankenhaus in Damaskus ersetzt werden muss.

Wird sie das nicht, sind die Dialysepatienten vor Ort zum Tode verurteilt. Duschner unterstützt mit seiner Initiative die Nonne und Krankenschwester Anna-Maria Scarzello, die ihr ganzes Leben dem Erhalt von Menschenleben gewidmet hat. Da das Embargo gegen Syrien es nicht zulässt, medizinisches Gerät ins Land zu bringen - während Waffen ganz offiziell auch von der Merkel-Regierung an die „Opposition“ geliefert werden - bleibt Schwester Scarzello nichts anderes übrig, als das Gerät über Beirut oder Jordanien einzuführen.

Die Zeit drängt. Duschner konnte privat bereits 8000 Euro sammeln. Mit weiteren 6000 kann die Wasseraufbereitung für das Krankenhaus realisiert werden. KenFM sieht sich, wie schon in Griechenland, in der Pflicht, die Community zu bitten, humanitär zu wirken, während unsere Regierung sich eher als Partner des Imperialismus versteht.

Sollte mehr Geld zusammenkommen, wird auch dieses in medizinisches Gerät in diesem Krankenhaus investiert. Jeder, der durch die Tür kommt, wird versorgt. Egal, ob er bezahlen kann oder nicht. Auch seine Religion spielt keine Rolle.

Helft!

Wir planen zudem, in Damaskus zu dokumentieren, was die KenFM-Community zu leisten vermag.

Anbei die Kontoverbindung, unter der gespendet werden kann:

Bernd Duschner - Freundschaft mit Valjevo

IBAN DE06 7215 1650 0008 0119 91

Sparkasse Pfaffenhofen

Stichwort „Wasseraufbereitungsanlage“

Seid selber der Wandel, den ihr sehen wollt. Helft Menschen in Not, die zu Opfern von Geopolitik geworden sind.